

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

307 (4.11.1904) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Zweites Blatt. Freitag, den 4. November (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 65 422. I. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

In heutiger Sitzung hat der Bezirksrat gemäß § 29 Abs. 2 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen vom 19. August 1886 für die am **Mittwoch, den 7. Dezember 1904** vorzunehmenden Wahlen der Kreisabgeordneten zu Vorständen der Wahlkommissionen und zu deren Stellvertretern für den Verhinderungsfall ernannt:

1. für den **I. Wahlbezirk**, umfassend die Stadtgemeinde Karlsruhe: Herrn Bürgermeister Siegrist, als Stellvertreter Herrn Stadtrat Dürr;
2. für den **II. Wahlbezirk**, umfassend die Gemeinden Beierthaim (als Wahlort), Bulaß, Grünwinkel, Daxlanden, Klippurr: Herrn Bürgermeister Christian Braun III., als Stellvertreter Herrn Gemeinderat Anton Friedrich Fischer, beide in Beierthaim;
3. für den **III. Wahlbezirk**, umfassend die Gemeinden Eggenstein (als Wahlort), Knielingen, Welschneureuth, Leutschneureuth, Leopoldshafen: Herrn Bürgermeister Louis Red, als Stellvertreter Gemeinderat Adam Jahrbus, beide in Eggenstein;
4. für den **IV. Wahlbezirk**, umfassend die Gemeinden Graben (als Wahlort), Linkenheim, Liebolsheim, Hochstetten, Ruffheim: Herrn Bürgermeister Zimmermann, als Stellvertreter Herrn Gemeinderat Philipp Martin Zimmermann, beide in Graben;
5. für den **V. Wahlbezirk**, umfassend die Gemeinden Blankenloch (als Wahlort), Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Spöck, Stafforth, Rintheim: Herrn Bürgermeister Seiß, als Stellvertreter Herrn Gemeinderat Johann Friedrich Gierich, beide in Blankenloch.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 65 329. II. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Um die Befegung der einheimischen Gewässer mit **Bachforellen** (*Trutta fario*) zu fördern, hat das Großh. Ministerium des Innern auch in diesem Jahre mit dem Badischen Fischereiverein und mit dem Badisch-Unterländer Fischereiverein eine Vereinbarung getroffen, wonach sie für die **Besitzer und Pächter badischer Fischwasser** den Bezug von angebrüteten Bachforelleneiern oder von Bachforellenbrut zu dem ermäßigten Preise von 3 M. bzw. 5 M. für das Tausend vermitteln werden.

Diese Vermittlung wird geschehen:

- a. durch den Vorstand des **Badisch-Unterländer Fischereivereins in Neckarbischofsheim** für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den Kreisen **Heidelberg** und **Rosßbach**;
- b. durch den Vorstand des **Badischen Fischereivereins in Freiburg** für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den **übrigen Kreisen** des Landes.

Die Besitzer und Pächter von Fischwassern, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben spätestens bis zum 15. Dezember d. Js. an den Vorstand des betr. Fischereivereins eine schriftliche Bestellung zu richten, in welcher unter Bezeichnung der Stückzahl der gewünschten Forelleneier oder Forellenbrut die Erklärung abzugeben ist, daß der Besteller sich verpflichtet:

1. die empfangenen Forelleneier in einer badischen Fischbrutanstalt erbrüten zu lassen und die daraus gewonnene, bzw. die vom Verein direkt bezogene Brut vollständig in seine **badischen Fischwasser** einzusetzen, und zwar zu der Pflichtmenge, welche er etwa auf Grund des Pachtvertrags in das betreffende Gewässer einzusetzen hat;
2. falls er die eine oder die andere Verpflichtung nicht erfüllt, für jedes Tausend der empfangenen Eier oder Brut 5 M. bzw. 7 M. — statt 3 bzw. 5 M. — an die Kasse des betreffenden Fischereivereins zu bezahlen.

Der Bestellung ist eine Bürgermeisteramtliche Bescheinigung anzuschließen, daß der Besteller Besitzer oder Pächter von bestimmt zu bezeichnenden badischen Fischwassern ist.

Für den Fall, daß die Gesamtzahl der bestellten Eier 1 000 000 (beim Badischen Fischereiverein) bzw. 400 000 (beim Badisch-Unterländer Fischereiverein) übersteigen sollte, bleibt eine proportionale Herabsetzung der bestellten Mengen vorbehalten.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 65 421. II. Die Bürgermeisterwahl in Linkenheim betreffend.

Bei der am 4. Oktober d. J. in Linkenheim vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde Gemeinderat Karl Schneider als solcher gewählt. Er wurde heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1904.

**Großherzogliches Bezirksamt.**

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

An die Herren Bürgermeister des Bezirks.

Nach Beschluß des Gauausschusses vom 31. v. M. soll bei genügender Bestellung eine nochmalige Einfuhr von Zuchtvieh aus Oberbaden stattfinden. Wir ersuchen, dies in den Gemeinden **sofort** bekannt zu geben und wollen uns die Anmeldungen **umgehend** eingesandt werden.

Karlsruhe, den 3. November 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

## Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. Mts. die zweite Hälfte der Kapitalrentensteuer an die zuständige Steuereinnahmerei zu bezahlen ist. Nichterhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pfennig zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 2. November 1904.

**Großh. Hauptsteueramt.**

Schlechter.



## Bekanntmachung. Allgemeine Ortskrankenkasse.

Zur Erleichterung des Wahlaftes der Versicherten zur Generalversammlung werden von heute an bis zum 9. November bei der Kassenverwaltung Ausweisarten für die über 21 Jahre alten Versicherten unentgeltlich abgegeben.

Wir stellen an die verehrlichen Arbeitgeber, welche Personen bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet haben, die zu wählen beabsichtigen, die höflichste Bitte, diese Ausweise gefälligst in Empfang nehmen zu lassen, solche ausfüllen und sie zur Abstempelung bezw. Kontrolle vor der Wahl wieder vorlegen lassen zu wollen.

Durch diese Anordnung dürfte eine ganz außerordentliche Zeitersparnis erzielt werden, weshalb wir dringend um die Unterstützung durch die Herren Arbeitgeber höflich bitten möchten.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

Der Vorstand.  
Felix Kirsten.

3.2.

# Baupläze-Versteigerung

## in Ettlingen.

Einige in schönster Lage befindliche Baupläze werden im Auftrag des Besitzers am **Montag, den 7. November, vormittags 10 Uhr**, versteigert.

Dieselben eignen sich besonders für Erstellung von Einzelfamilien-Landhäusern. Wasser- und Gasleitung vorhanden.

Zusammenkunft beim Reichspostgebäude in Ettlingen.

Bedingungen zc. können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

2.1.

D. V.: **Karl Vogel in Ettlingen.**

### Rintheim. Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des Schwanenwirts Ernst Friedrich Borell in Rintheim lassen der Erbteilung wegen die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Rintheim am

**Donnerstag, den 24. November l. J.,**  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

auf dem Rathause in Rintheim öffentlich zu Eigentum versteigern.

Die Steigerungsbedingungen u. Meistbriefe können bei mir sowie auf dem Bürgermeisteramt Rintheim eingesehen werden. Außerdem ist Herr Ernst Schmidt, zum „Schwanen“ in Rintheim zu jeder Auskunft bereit.

#### Beschreibung der Grundstücke.

1. Lgb.-Nr. 30: 12 a 68 qm Hofraute im Ortsetter, an zwei Straßen gelegen. Auf der Hofraute steht ein zweistöckig. Wirtschaftsgebäude mit der Realwirtschafts-Gerechtigkeit zum „Schwanen“, mit gewölbtem und Balkenfeller . . . . . 55 000 M.
2. Lgb.-Nr. 28 b: 6 a 77 qm Bauplatz . . . . . 3 500 M.
3. Lgb.-Nr. 28 a: 6 a 63 qm Bauplatz . . . . . 3 500 M.
4. Lgb.-Nr. 28 d: 6 a 35 qm Bauplatz . . . . . 3 500 M.

zusammen . . . . . 65 500 M.

Wirtschaft und Baupläze liegen beisammen in der Mitte des Ortes Rintheim.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

Großh. Notariat VIII.  
Edesheimer. 3.1.

### Wohnungen zu vermieten.

- **Amalienstraße 71**, am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich sehr gut zum Wiedervermieten. Preis 680 M. Näheres im Eckladen.
- **Boeckstraße 12** ist per sofort oder später wegen Verlegung der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, 2 Verandas, Bad nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
- **Hardtstraße 20 a** ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.
- **Hirschstraße 35** ist eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller, an kleine Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.
- **Hirschstraße 67** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Einsehen vormittags von 9—12 Uhr, Sonntag ausgeschlossen.

— **Humboldtstraße 25** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Kaiser-Allee 69** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und ebenbaselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

— **Karlstraße 45**, Seitenbau, 1. und 2. Stock, sind eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres baselbst im Laden.

— **Kriegstraße 109** ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern samt allem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

4.4. **Leffingstraße 25** ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen, großen Zimmern samt allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

4.2. **Leffingstraße 27** ist der 2. Stock, eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst allem übrigen Zugehör, sowie Koch- und Leuchtgas, sogleich oder später zu vermieten.

— **Luisenstraße 9**, 3. Stock, schöne sonnige Lage, beim Stadtgarten, ist eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres baselbst oder Winterstraße 8, 2. Stock.

— **Mathystraße 3** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Wohnung von je 6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder später wegen Verlegung zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 32, parterre.

— **Nelkenstraße 19** sind eine Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

\*6.5. **Parkstraße 9**, unmittelbar dem Walde gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Scherrstraße 8** ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— **Schillerstraße 6** ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen baselbst, parterre, oder Hirschstraße 40 im Kontor.

— **Schönenstraße 50**, Ecke Marienstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres baselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Sofienstraße 56** sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Steinstraße 29**, am Libellplatz, Seitenbau rechts, 2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten.

— **Weischenstraße 5** ist eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres Weischenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 15**, Hinterhaus, 2. Stock, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 1. Stock.

— **Vorholzstraße 35**, Ecke Hirschstraße, ist in herrschaftlichem Hause eine schöne Vierzimmerwohnung im 4. Stock an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 39 II.

— **Weinbrennerstraße 13** ist im 4. Stock eine schöne, billige Wohnung an kleine, honette Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres baselbst im 1. Stock.

\* **Werderstraße 26** ist im 1. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern (1 Zimmer war ständig vermietet), Küche, Keller und sonstigem Zugehör an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 1—2 Uhr und abends von 6—8 Uhr.

\*2.2. **Werderplatz 42**, 2. Stock, ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör umständehalber sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Werderstraße 57** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sowie zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Wielandstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93, parterre.

— In bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist eine auch zu Geschäftszwecken sehr geeignete 1. Etage, 6—8 große Zimmer, worunter ein großer, 4 fenstriger Salon mit Balkon und reichlichem Zugehör, per 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

— Eine schöne geräumige Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 5. Stock eines Herrschaftshauses in der Weststadt ist an ruhige, solide Leute zu vermieten. Mieter hat bei entsprechender Vergütung die Hausverwaltung mit zu übernehmen. Adressen erbittet man unter Nr. 8307 an das Kontor des Tagblattes.

— **Hirschstraße 120**, 1. Stock, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Baberaum, Keller, Mädchenkammer und Speisekammer per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

\*10.2. Schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, ohne Vis-à-vis, Koch- und Leuchtgas und sonstiges Zugehör, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 im 2. Stock.

— Nächst dem Kaiserplatz ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer zc. zu vermieten. Preis M. 900.—. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

— **Hirschstraße 126** ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baberaum, Mansarde und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

— Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

**Mühlburger Brauerei**  
vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei  
in Karlsruhe-Mühlburg.

2.2. Sofort beziehbar, erst vom Februar 1905 ab zu zahlen, wegen Verlegung eine elegante **Hochparterrewohnung**, westliche Kriegstraße, 4 Zimmer, Bad, Speicher, 2 Mansarden. Zu erfragen Leffingstraße 1, parterre.



**Werderstraße 81** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör im Seiten- oder Querbau sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 83 II.

**Offenweinstrasse 12** sind schöne 3 Zimmertwohnungen zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

**Hardtstraße 20** sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 2 Zimmerwohnung baldigst zu vermieten. Näheres daselbst.

**Hirschstraße 130** ist im 3. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern mit einem Gastzimmer, Küche, Speisekammer, Baderaum und Keller etc. auf sofort billigst zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

**Elegante 3 Zimmer-Wohnungen,** Vorholzstraße 50, Ecke der Bürklinstraße, sind sofort zu jeder Zeit zu vermieten. Zu erfragen gegenüber Bürklinstraße 12 im 2. Stock oder Schützenstr. 68 im Laden.

**Villa zu vermieten.** In der Zahnstraße ist eine Villa, enthaltend 11 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten durch **Kornsand, Vermietungsbureau,** Kaiserstraße 111. Sprechstunden von 11-1 und von 5-8 Uhr.

**Sofienstraße 87,** in einer der schönsten Lage, sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16.

**Bürklinstraße 10** sind die herrschaftliche Hochparterrewohnung von 4 Zimmern, Erkerzimmer, Bad und sonstigem Zubehör, sowie der 3. Stock mit 3 Zimmern, Bad und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bürklinstraße 12 im 2. Stock.

**Eine Mansarden-Wohnung** von 1 Zimmer, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre. 2.1.

**Haus zum Alleinbewohnen** mit 10 Zimmern, mehreren Veranden, kleinem Garten und reichlichem Zubehör ist **Hirschstraße 116** auf 1. April 1905 zu vermieten und kann von 10-12 und 3-5 Uhr besichtigt werden. Näheres Moltkestraße 15 a. \*5.1.

**Bismarckstraße 35** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Stefanienstraße 34, 1. Stock. \*

**Erbprinzenstraße 28** ist ein großer, schöner **Laden mit Wohnung** auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen. [3]

**Laden mit Wohnung** auf 1. April 1905 zu mieten gesucht, westlicher Stadtteil, Kaiserstraße, oder nahe der Kaiserstraße. Angebote unter Nr. 8676 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Laden** Kaiserstraße 37 mit 2 Schaufenstern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Weinheimer,** Rechtsagent, Adlerstraße 15.

**Laden zu vermieten.** Hardtstraße 20 a ist ein schöner, geräumiger Laden mit 1 Zimmer und Küche baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

**Laden zu vermieten.** Durlacherstraße 19 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **Ziegler.**

**Laden mit Wohnung** per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden oder im 2. Stock.

**Laden** ist Neubau Gartenstraße 11, für Friseur, Filiale oder sonst ruhiges Geschäft, auch für Bureau geeignet, nebst nötigen Wohnungsräumen zu vermieten. Ev. Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 25, 1. Stock.

**Laden für Metzger** oder Filiale mit oder ohne Wohnung ist Scheffelstraße 62 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stock.

**Bäckerei.** 2.1. Gesucht per 1. Januar eine Bäckerei zu mieten, späterer Kauf bei größerer Anzahlung nicht ausgeschlossen, am liebsten in der Altstadt. Offerten sind unter Nr. 8710 an das Kontor des Tagbl. erbeten

**Geschäftsräume,** einzeln oder zusammen, event. mit Kraftbetrieb sind zu vermieten: Gartenstraße 10.

**Zu vermieten Werkstätte oder Magazin.** Eine große, schöne Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, mit großem Hof und Einfahrt, für jedes Geschäft geeignet, nächst beim Bahnhof, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 83, 2 Treppen hoch.

**Wohnungs-Gesuch.** In der Nähe des Güterbahnhofes wird per Ende Dezember eine hübsche, geräumige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör in besserem Hause gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.** Schützenstraße 65 a ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes und heizbares **Mansardenzimmer** per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten: Degensfeldstraße 15 im 2. Stock links.

\* **Kriegstraße 40,** vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind zwei Treppen hoch bei kleiner Familie möblierte Zimmer, leicht heizbar, auf längere oder längere Zeit sofort billig zu vermieten. Eingang durch Postkartenverkauf.

\* **Karlstraße 37** ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

**Hirschstraße 70,** nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. \*

**Zimmer,** einfach möbliert, ist Karlstraße 76, parterre, außer Abschluß sofort zu vermieten. 2.2.

**Ein schön möbliertes Zimmer** (Preis 10 Mark per Monat) ist zu vermieten: Morgenstraße 3 im 2. Stock rechts.

**Sofort zu vermieten** hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension: Ostendstraße 1, 3. Stock.

**Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer** für 2 Schüler event. Schülerinnen, sofort beziehbar, zu vermieten. Offerten unter Nr. 8708 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Kost und Wohnung.** \* Fräulein sucht in guter bürgerlicher Familie Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 8729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapitalangebot.** 4.1. 12 000 - 13 000 Mk. Mündelgelder sind an pünktlichen Zinszahler sofort oder später auszuleihen. Näheres Herrenstr. 40, 1. Stock.

**4000 - 5000 Mark** auf II. Hypothek, neues Haus, 80% Schätzung, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15 000 Mark** zu 5% auf II. Hypothek, Objekt der Südweststadt, gesucht. Offerten unter Nr. 8709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.** \* Ein solides Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zu kleiner Familie von zwei Personen auf 15. November gesucht: Hirschstraße 44 II.

\* 2.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet sofort oder in einigen Tagen Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, findet bei kleiner Familie und hohem Lohn auf 15. November oder 1. Dezember dauernde Stellung. Näheres zu erfragen Douglasstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein sauberes, fleißiges Mädchen für die Küche und etwas Hausarbeit auf 15. November gesucht. Zu sprechen vormittags zwischen 11 und 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr: Maximilianstraße 8.

**Tüchtige Kostümbüglerin** sofort gesucht. Färberei **Thoma,** Palmalienstraße 10, Durlach.

2.2. Suche per sofort ein tüchtiges Mädchen für den Haushalt. Konditorei **Wittmann,** Hirschstraße 35 a.

Auf sofort jüngeres **Kinder mädchen,** welches schon gedient hat, wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens gesucht. Näheres **Stefanienstraße 17,** parterre.

**Gesucht** eine in der feinen bürgerlichen Küche durchaus erfahrene Köchin für einen großen Haushalt sofort oder auf 15. November. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.1.

**Mädchen-Gesuch.** \* 2.1. Junges, kräftiges Mädchen findet sofort bei guter Beamtenfamilie dauernde Stellung für häusliche Arbeiten. Näheres **Beilchenstraße 7** im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.** \* Zu einer alleinstehenden Dame wird auf den 15. November ein besseres Mädchen gesucht, welches selbständig gut kochen und den Haushalt führen kann, bei hohem Lohn. Näheres **Gartenstraße 17, 2. Stock.**



21.

## Bereinsdiener gesucht.

Der **Karlsruher Wirte-Verein** sucht auf **1. Januar 1905** einen zuverlässigen Diener. Ein guter Nebenverdienst gesichert.

Schriftliche Offerten mit Angabe der jetzigen Beschäftigung sind bis **20. November** an **Th. Weber** (Café Seyfried) zu richten.

### Gesucht

wird ein junges Mädchen für einige Stunden des Tages zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. \*

**Eine tüchtige Aushilfskellnerin** wird gesucht. \*

**Forster, zum Palmengarten.**

### Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie wird gegen sofortige Vergütung gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30.

\*2.1. **Jungeres Mädchen**

aus guter Familie wird als Lehrmädchen in ein feines Ladengeschäft bei sofortiger Entschädigung gesucht. Schriftliche Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 8712 an das Kontor des Tagblattes erbeten

### Einlegerin

für Buchdruckerei gesucht bei

**Glitsmann & Baer,**  
Lachnerstraße 7/9.

\*2.2. Für sofort eine saubere

### Monatsfrau

gesucht: Kaiserstraße 107, 3. Stock.

\*2.2. Jüngerer, ehrliches

### Laufmädchen

von 8-10 Uhr morgens gesucht: Kriegstraße 149 III.

### Monatsfrau gesucht

für täglich von 1-3 Uhr (Samstags den ganzen nachmittag): Kaiserstraße 223, Seitenbau, parterre.

**F. 1 tüchtiger Restaurationskellner,**  
**1 Buffetdame** 2.2.

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

**6 Eisendreher,**  
**1 Radialbohrer,**  
**6 Fräser**

und mehrere  
**Eisenhobler**

finden dauernde und gut bezahlte Arbeit. 2.1.

**Maschinenfabrik Weingarten,**  
vorm. Hch. Schatz, A.-G.,  
Weingarten (Württbg.)

### Schreibgehilfe

für einige Abendstunden gesucht. Die Stunde wird mit 50 Pfg. vergütet. Offerten unter Nr. 8713 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Hausbursche-Gesuch.

Ein zuverlässiger, ehrlicher junger Mann im Alter von 17 bis 18 Jahren findet über Weihnachten Stelle.

**Carl Freund, Konditor,**  
Kriegstraße 18.

### Zuverlässiger, lediger Fuhrknecht

bei hohem Lohn für dauernde Stelle sofort gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden und Offerten unter Nr. 8593 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

\* Wer fertigt

**Schaufensterplakate in Ladenschrift?**  
Offerten unter Nr. 8711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Gesuch.

\*2.1. Ein tüchtiges, branchenkundiges Fräulein sucht Stellung in einer Metzgerei oder an einem Buffet. Offerten unter Nr. 8708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Junger Buchhalterin

in ungehindeter Stellung, perfekt in Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine und von zieml. neufranzösl. Kenntnissen, sucht auf 1. Januar 1905 passende Stellung. Gest. Offerten mit Gehaltsangabe unter **W. P. Nordhausen** (Hanz) bahnhofslagernd erbeten.

### Angehende Büglerin

sucht Stelle bei einer tüchtigen Büglerin oder auch in einer Neuwäscherei per sofort. Näheres Augartenstraße 31, Hinterhaus, 1. Stock, bei **C. Blöschle**. \*

\* Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Dorfstraße 17, 5. Stock.

### Ein 17jähriges Mädchen

sucht Stelle bei guter Familie.

\* **Stark, Morgenstraße 49.**

\* **Zwei anständige Mädchen**

suchen Monatsstellen und können sofort eintreten. Zu erfragen bei **Schmieber, Rankestraße 5, 2. Stock.**

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Bühen. Näheres Herrenstraße 33 im 4. Stock des Hinterhauses. Ebenso wird auch eine Monatsstelle angenommen.

### Weißnäherin

sucht Beschäftigung in einem Geschäft. Näheres Augartenstraße 77, Hinterhaus, 2. Stock. \*2.2.

**Eine fleißige, kinderlose Frau** empfiehlt sich im Waschen und Bühen. Näheres Durlacherstraße 44, 1 Treppe hoch, bei Frau **Kirchgäbner**. \*

### Damenkleider,

Damen- und Herrenwäsche werden sauber repariert: Roosstraße 8, parterre. \*2.1.

### Hund verlaufen,

Pinscher, kurzhaarig, schwarz mit braunen Abzeichen. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstraße 90, parterre. \*

\*3.1. **Polstermöbel:**

eine **Chaise-longue**, 2 **Fauteuils**, für Schlafzimmer geeignet, sind im Auftrag einer Herrschaft billigst zu verkaufen: Amalienstraße 59 II.

## Modernes Landhaus

mit größerem, reich tragendem Obst-, Gemüse- und Biergarten, in nächster Nähe von hier (Bahnhof), an fertigen Straßen gelegen, daher **bestes Spekulationsobjekt**, ist umständehalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hypothek oder Restkauffilling wird in Zahlung genommen. Offerten unter Nr. 8725 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Von einem Umbau herrührend sind **Türen, Fenster** etc. sowie einige abgängige **Schreibpulte** billig zu verkaufen. Zu erfragen **Jähringerstraße 45**.

\* Ein gut erhaltener, leiberner

### Kinderfirowagen

ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 8 im Laden.

### Divans-Ottomanen

mit Moquette-Bezug, garantiert solide Arbeit, gebe billigt ab. \*3.1.

**Carl Höpfeld, Tapezier,**  
Amalienstraße 59 II.

## Gelegenheitskauf.

Im Auftrage einer Herrschaft habe ich ein

### Speisezimmer,

eichen gewischt, sehr billig abzugeben. 3.1.

**J. L. Distelhorst,**  
Walbstraße 32.

**Möbel, neue, nussb. pol., billig zu verkaufen:**  
Vertikos m. Spiegel **40 M.**, hochhäupt. Betten, kompl. m. Muschelauflage **68 M.**, Tische m. eich. Platten **14 M.**, zweitür. Chiffonier m. Muschelauflage **45 M.**, Waschkommoden m. Marmorplatten **54 M.**, dazu Nachtsche, ganz massiv, **14 M.**, Schreibtische m. Aufsatz, **36 M.** und noch Verschiedenes. Näheres **Schützenstraße 56, Hof**. \*

### Herde.

Zwei sehr schöne, wenig gebrauchte **Herrschafts-herde** (Ehreiser) mit Kupferkessel sind wegen Platzmangel unter Garantie billig zu verkaufen: Körnerstraße 19, Schlosserei. \*

### Winter-Baletts und Aufzüge,

nur nach Maß, in feinsten Ausführung von wirklich gut tragbaren Stoffen (moderne Sachen) werden spottbillig gegen Kasse geliefert. Reststanten wollen Offert. unter Nr. 8707 an das Kontor des Tagblattes richten, worauf Musterproben vorgelegt werden.

## Ein Cordon-Setter,

Müde, circa 2 Jahre alt, schwarz mit braun, guter Begleiter, billig zu verkaufen; suche **Zwergspitzer**, schwarz, weiß und braun, Rüden und Hündinnen, zahle höchste Preise. Die Hundbehandlung

**Emil Rupp,**

**Kapellenstraße 42.**

## Schweizerziege,

weiß, hornlos, trüchtig, ist sofort sehr billig zu verkaufen: Hilbastraße 6, Anielingen. \*2.1.

### Glasabschluss,

4,80 m hoch, 3,60 m breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8724 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Kleiner Gasofen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8718 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Acker zu verpachten.

In der **Beierheimer Allee** habe ich ca. 12 a Ackerland zu verpachten.

**Carl Freund, Konditor, Kriegstraße 18**

[4]





## Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,  
Kaiserstraße 150, Telephon 335,  
empfiehlt prachtvolle

Blaufelchen, Tafelzander, Rhein-  
salm, Seezungen, Rotzungen,  
Holl. Schellfische, Cablian.

Straßb. n. Ulmer Gänse, franzöf.  
Poularden, Enten, Sahnen.

## Geflügel

als:

Straßburger Bratgänse,  
Steierische Poularden,  
junge Enten,  
junge Sahnen

empfiehlt **B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

## H. Gänseleberwurst

empfiehlt  
**Ludwig Käppele,**  
2.1. Wurstler.

Frisch eingetroffen:

ff. ger. Flundern,  
" " Schellfische,  
" Süßbücklinge,  
" Lachsheringe,  
" ger. Lachs im Aufschnitt,  
1/4 Pfund 60 Pfennig.

**M. Raschdorff,**

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

## Schellfische

(echte Holländer)

eingetroffen bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

Feinste

Norweger Kräuter-Anchovis

in Gläsern

empfiehlt **B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

5.4. Bin von heute ab an das Fernsprechnetz  
unter Nr. 1093  
angeschlossen.

**Wilhelm Rupp,**

Kohlenhandlung,

jetzt Hirschstraße 35a

(vorm. Aug. Herling & Cie., Klumprechtstr. 37).

Neuheiten

## Ständer-Lampen

— feine, geschmackvolle Muster —



empfiehlt

reichhaltige Auswahl

**Friedrich Bloss**

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager

in Leder-, Glas-, Holz-, Bronze-, Zinn-,  
Porzellan-, Reise-, Luxus-, Haushalt-,  
Parfumerie- und Toilette-Artikeln.

## Baugewerkeschule.

In allernächster Nähe der Anstalt,  
Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 6 u.  
Westendstraße 63, Ecke der Kaiser-Allee,  
halten wir in großer Auswahl vorrätig:

sämtliche eingeführten Lehrbücher,  
alle vorgeschriebenen

Schreib- und Zeichenartikel,

als: Peste, Bleistifte, Zeichenpapier,  
Reißbretter, Schienen, Winkel, Reiß-  
zeuge, Tusche, Tinten, Farben etc. in  
guter, preiswürdiger Ware.

**Müller & Gräff,**

Filialen: Seminarstr. 6. u. Westendstr. 63,  
desgleichen im Hauptgeschäft Kaiserstr. 80 a.

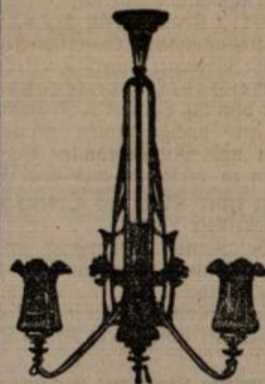
## Jos. Meess,

Gegr. 1857 Ferd. Printz Nachf. Gegr. 1857

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstrasse 29,

empfiehlt in grosser Auswahl  
billigt:



Lüster,  
Suspensionen,  
Ampeln,  
Flurlampen,  
Wandarme  
etc.

für Gas,  
elektr. Licht  
und  
Petroleum.

Grosses Lager in

1. Gasglühkörpern, Cylindern,  
Tulpen, Schirmen etc.

— Telephon 1222. —

## Schloß-Hotel,

Zirkel 33.

Heute Freitag abend

Rheinländer

Kartoffelpuffer

mit Kompott.



Der gefeßlich geschützte <sup>\*5.1.</sup>  
**Zukunfts-**  
**Schrubber** wird von vielen Hausfrauen als eine wahre Wohltat empfunden, weil der Stiel nur einfach einzuschrauben und erfahrungsgemäß das mißliche Lockerwerden des Stieles ausgeschlossen ist.  
 Das Stück à 50, 60, 80 Pfg., 1 Mk.  
 Generalvertrieb für Baden:  
**Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.**  
 Besen, Bürsten, Kämme, Schwämme.

**Handfeuerspritzen,**  
 ein- und zweischindrige, mit und ohne Wagen, mit großer Druckweite, sind wegen Aufgabe des Artikels zur Hälfte des bisherigen Preises zu verkaufen.  
 Näheres bei  
**Dölling & Wunder's Nachfolger,**  
<sup>\*3.1.</sup> Kronenstrasse 9.

**Amtliche Mitteilungen.**  
 Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Preussischen Generalmajor von Bagenski, Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade, das Kommandeurkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.  
 Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich Preussischen Offizieren und Militärbeamten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:  
 a. das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Jahrlinger Löwen:  
 dem Major und Bataillons-Kommandeur im 9. Lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 173 Ernst Koesler und  
 dem Major u. Abteilungs-Kommandeur im 1. Unterelsässischen Feldartillerie-Regiment Nr. 31 Karl Reirboldt;  
 b. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens:  
 dem Hauptmann und Kompagnie-Chef im 4. Lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 136 Camille Thierry;  
 c. die silberne Verdienstmedaille:  
 dem Garnison-Bachmeister a. D. Ludwig Scholl in Karlsruhe.  
 Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwärter Jakob Heid auf Wartinon 184 der Hauptbahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.  
 Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrat Professor Dr. Marc Rosenberg an der Technischen Hochschule in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Ordens dritter Klasse zu erteilen.  
 Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung von 22. v. M. Nr. 1084 gnädigst geruht, den Notar Ludwig Mayer zum Notariatsinspektor beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zu ernennen.  
 Mit Entscheidung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 25. Oktober d. J. wurde den Ober-Postassistenten Peter Wittmann in Mannheim und Friedrich Günther in Gernsbach, sowie dem Postassistenten Fridolin Seeber in Laubersbichsheim der Titel Postsekretär verliehen.  
 Mit Entscheidung des Evangelischen Oberkirchenrats vom 25. Oktober d. J. ist der zweite Gehilfe Hugo Wolfert bei der Evangelischen Pflanzschule in Heidelberg zum etatmäßigen Verwaltungsgehilfen dafelbst ernannt worden. (Karlsruh. Ztg.)

Telephon 1415. **Carl Pfefferle,** Erbprinzenstr. 23, nächst d. Ludwigsplatz,

empfiehlt in bekannter Güte zu nachstehend billigen Preisen:

**Mehe,**  
 ganze per Pfd. 70 P.  
 Ziemer " " 1 M.  
 Schlegel " " 1 "  
 Büge . . . . . per Pfd. 70 P.  
 Ragout . . . . . " " 40 "  
 Schlegel und Ziemer im Anschnitt per Pfd. 10 P. Aufschlag.



**Baner. Berghasen,**  
 ganz und zerlegt, in allen Teilen. Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Krammetsvögel.

Freitag und Samstag, nachmittags von 4 Uhr an, junges Wildschwein (Frischling) im Anschnitt, sowie junger Edel- und Damhirsch im Anschnitt Schlegel u. Ziemer per Pfd. 70 P. Büge 50 P., Ragout 40 P.



**N. Tafelgeflügel** aus eigener Mästerei, als:



franz. Welschhähnen per Stück von M. 8.- an,  
 " Bonarden " " " 3.50 "  
 " Kapannen " " " 2.50 "  
 junge Hähnen " " " 1.20 "  
 " Fanden " " " .70 "  
 " Enten " " " 2.80 "  
 " Suppenhühner " " " 1.60 "  
 " Fritasseehühner " " " 1.80 "

**Div. Sorten Thüringer Wurstwaren.**  
 NB. Von heute an wieder jeden Freitag und Samstag auch auf dem Markte Versand nach auswärts prompt.

Stopfgänse, Straßb. Bratgänse, ganz und zerlegt, ff. Hasermastgänse per Pfd. 70 Pfg.



Täglich frisch eintreffend:  
 Holl. Schellfische . per Pfd. 45 P.  
 " Bratschellfische " " 30 "  
 " Merlans . . . . . " " 35 "  
 " Cablian . . . . . " " 50 "  
 " Schollen . . . . . " " 50 "  
 " Rotzungen . . . . . " " 60 "  
 Heilbutt . . . . . " " 90 "

ff. Flußzander, per Pfund 70 Pfg.

Rheinsalm . . per Pfd. 3.50 M.  
 Wefersalm . . . . . " " 2.50 "  
 Salm, rotfl. . . . . " " 1.80 "  
 leb. Forellen . . . . . " " 3.50 "

leb. Rheinhechte, Karpfen, Aale, Schleien, Goldfische.

Täglich frisch vom Rauch:  
 Lachs, Aale, Fludern, Makrelen, Fleischheringe, Lachsheringe, Kieler Bücklinge u. Sprotten, franzöf. Bücklinge, Schellfische, Forellen-Stör.

Sämtliche Sorten Fischmarinaden, Geflügel- und Wildgalantine.

Reizende Modelle von Ball-, Gesellschafts- und Tanzstundenkleidern bringt unsern selbsthändigenden Damen die neueste Nummer der Frauen-, Mode- und Familienzeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin S.W. Um auch Ungeübten zu einem gut sitzenden Kleide zu verhelfen, liefert das Schnittmusteratelier dieser Zeitschrift nach jeder Abbildung passende Schnitte für ganz geringes Entgelt. Eine große Freude wird allen Müttern der dem Hefte beigegebene Schnittmusterbogen für die gesamte Puppengarderobe bereiten. Außerdem enthält jede große Modenummer einen doppelseitigen Schnittmusterbogen. Die Handarbeits-Nummern bringen in jedem Monat einen doppelseitigen Bogen mit Vorlagen in natürlicher Größe für moderne und geschmackvolle Handarbeiten jeden Stils, die zur bevorstehenden Weihnachtszeit vielen Damen gewiß willkommen sein werden, und den Lehrkursus der brasilianischen Spitzenarbeit. Der sonstige Inhalt des Hefes ist für die gesamte Hauswirtschaft mit praktischen Aufsäßen und Rezepten reichlich ausgestattet. Für eine gebiegene und bildende Unterhaltung ist unter der Rubrik „Nach gelanter Arbeit“ durch zwei Romane in Fortsetzungen, reichillustrierte Artikel und ganzseitige, prächtige Holzschritte nach Gemälden unsrer ersten Künstler gesorgt. Es ist erstaunlich, daß dies alles für den geringen Abonnementspreis von 15 Pf. pro Heft geboten werden kann. Abonnements übernehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten; bei Bestellung wolle man genau auf den Titel achten: „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ Probenummern liefert gratis und franco der Verlag Friedrich Schirmer, Berlin S.W. [6]



**Färberei Pring.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 4. November 1904.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A  
(rote Abonnementskarten).

**Aida.**

Große Oper in 4 Akten von Verdi.  
Text von Antonio Ghislanzoni. Für die  
deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.  
Musikalische Leitung: Michael Balling.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Der König	Adolf Bodenmüller.
Amneris, seine Tochter	Rosa Ethofer.
Aida, äthiopische Sklavin	Idena Fakhender.
Radames, Feldherr	Max Pauli.
Amonasio, Oberpriester	Hans Keller.
Amonasio, König von Aethiopien, Vater Aidas	Max Büchner.
Ein Bote	Friedrich Erl.
Eine Priesterin	Frieda Meyer.
Priester, Priesterinnen, Minister, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.	Hauptleute,

Die Handlung spielt in Theben und Memphis  
zur Zeit der Pharaonen.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula  
Allegri-Bahz und werden ausgeführt vom  
Balletkorps und den Balletschülerinnen.

Nach dem 2. und 3. Akte finden größere  
Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
Kasseneröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. 4 M.,  
Sperrsitze: I. Abt. 4 M. usw.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag, den 5. November. 14. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Der Verschwender.** Zauber-  
märchen in 3 Akten von Ferdinand Raimund.  
Musik von Konradin Kreutzer. Anfang 7 Uhr.  
Ende 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 31. Okt.,  
vormittags 9 Uhr an.

**Eintrittspreise:**

am 6. November Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze  
I. Abt. 4,50 M. usw.;  
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze  
I. Abt. 4 M. usw.

„Flicke mit Hitze“, eine neue Erfindung,  
die von den hiesigen Hausfrauen freudig begrüßt  
werden dürfte, vereinfacht das oft sehr schwierige und  
zeitraubende Ausbessern der Kleider, einerlei, ob solche  
aus wollenen oder seidenen Stoffen sind. Kleidungs-  
stücke, die an stark in Anspruch genommenen Stellen  
dünn, sogar fadenförmig geworden, werden mit Hilfe  
des **Idealverstärkungsblattes** „Flicke mit  
Hitze“ widerstandsfähig und gestatten dann noch  
monatelange Benutzung.

Dieses, von einer praktischen Hausfrau und Mutter  
erfundene Hilfsmittel, das sich zum Ausbessern von  
Damen-, Herren- und Kinderkleidern gleich gut eignet,  
hat an anderen Orten, sogar bei militär. Behörden,  
großen Anklang gefunden und soll, wie wir hören,  
nächstens auch hier in den Verkauf gebracht werden.

[7]

**Todes-† Anzeige.**

Statt jeder besonderen Anzeige machen wir Verwandten, Freunden und  
Bekanntem die traurige Mitteilung, daß heute nacht unser lieber, treubestorger  
Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel

**Cyriell Martin,**

Kanzleidiener a. D.,

im Alter von 69 Jahren nach langem Leiden, mit den hl. Sakramenten ver-  
sehen, sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 3. November 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Rosa Martin, geb. Fuchs.

Marie Schwarz, geb. Martin.

Otto Schwarz, Kunsthandlung.

Die Beerdigung findet am Samstag nachmittag 2 Uhr von der Friedhof-  
kapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 225.

Statt jeder besonderen Anzeige.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber  
Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

**Daniel Grimmer, Schlossermeister,**

heute früh an einem Herzschlage im Alter von nahezu 65 Jahren unerwartet  
rasch verschieden ist.

Karlsruhe, den 3. November 1904.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Karolina Grimmer, geb. Joss.

Die Beerdigung findet Samstag, den 5. November, nachmittags 4 Uhr,  
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Scheffelstraße 57 I.

**Regelbahn**

ist Samstag abend zu vergeben.

Jähringer Löwen,  
Ecke Adler- und Jähringerstraße.

Karlsruhe, 2. November.

Nachstehende vierzehn Kandidaten, die sich der theo-  
logischen Hauptprüfung in diesem Spätjahr unter-  
zogen haben, sind unter die evangelischen Pfarr-  
kandidaten aufgenommen worden.

1. Edwin Barner von Karlsruhe,
2. Karl Bender von Karlsruhe,
3. Eduard Dieck von Niederreggenen,
4. Emil Dreutler von Konstanz,
5. Hermann Fichtl von Bödingheim,
6. Walter Fiehn von Driesen (Brandenburg),
7. Adolf Gerhards von Rintheim,
8. Albert Graf von Grünthal (Württemberg),
9. Adam Heiß von Barmen,
10. Wilhelm Hüß von Eichel bei Wertheim,
11. Karl Maurer von Neckesheim,
12. Karl Müller von Heidelberg,
13. Friedrich Pauls von Straßburg im Elsaß,
14. Arthur Pfeiffer von Barmen.

(Karlsru. Stg.)

**Landwirtschaftliche Besprechungen  
und Versammlungen.**

Sonntag, den 6. November.

**Achern.** Nachm. 3 Uhr im Stern in Sas-  
bachwalden landw. Besprechung, bei welcher  
Herr Landwirtschaftsinspektor Stengle von Bühl  
Vortrag über Rebbaue halten wird.

**Baden-Baden.** Nachm. 3 Uhr in der Blume  
in Sandweiler landw. Besprechung über Viehkauf  
und Viehmängel mit Vortrag des Vereinsanwalts  
Herrn Rechtsanwalt Dr. Höwig in Baden.

**Eppingen.** Nachm. 1/2 3 Uhr im Bären in  
Zittingen landw. Besprechung, bei welcher Herr  
Bezirksleiter Schauble von Eppingen einen  
Vortrag über Fußbeschlag und Fußpflege und Herr  
Landwirtschaftslehrer Schittenhelm von Eppingen  
einen solchen über Aufzucht von Jungvieh halten  
wird.

**Geigenbach.** Nachm. 3 Uhr im Kreuz in  
Nordrach landw. Besprechung über die Winter-  
fütterung, eingeleitet durch Herrn Landwirtschaf-  
tinspektor Huber von Offenburg.



**Besonders preiswert:** Paletots aus Tuch-Stoffen, ganz gefüttert, von Mk. 14<sup>75</sup> an  
 Paletots aus Pelz-Stoffen, ganz gefüttert, " " 18<sup>00</sup> "  
 Capes aus Tuch- und Solf-Stoffen " " 9<sup>75</sup> "  
 Abend-Capes in allen Farben " " 13<sup>50</sup> "

# S. Model.

**Extra-Angebot** Freitag, Samstag,  
soweit der Vorrat reicht.

# Konserven

## und Lebensmittel.

### Gemüse-Konserven

	1 Pfd.- Dose	2 Pfd.- Dose
Junge Brechbohnen	—	28 ₰
Junge Schnittbohnen	—	28 ₰
Wachsbohnen	23 ₰	32 ₰
Erbsen und Karotten	35 ₰	60 ₰
Junge Karotten	30 ₰	50 ₰
Junge Erbsen, mittelfein	24 ₰	38 ₰
Junge Erbsen, Siebung I	32 ₰	50 ₰
Junge Erbsen, fein	45 ₰	75 ₰
Junge Erbsen, extrafein	58 ₰	100 ₰
Brechspargeln m. Köpf.	45 ₰	80 ₰
Brechspargeln m. Köpf. extrastark	60 ₰	110 ₰
Stangenspargeln IV	60 ₰	110 ₰
Stangenspargeln III	75 ₰	140 ₰
Stangenspargeln II	85 ₰	160 ₰
Stangenspargeln I	90 ₰	170 ₰

Feine Nürnberger Lebkuchen  
in grosser Auswahl.

Haushalt-Schokolade  
Pfund 75 Pfg.

### Früchte-Konserven

	1 Pfd.- Dose	2 Pfd.- Dose
Heidelbeeren	—	60 ₰
Mirabellen	38 ₰	65 ₰
Preiselbeeren	40 ₰	65 ₰
Pflaumen	—	65 ₰
Birnen	40 ₰	65 ₰
Reineclauden	50 ₰	85 ₰
Ananas-Erdbeeren	55 ₰	95 ₰
Aprikosen	65 ₰	125 ₰
Pflirsiche	75 ₰	140 ₰
Melange-Früchte	60 ₰	110 ₰
Ananas in Scheiben	80 ₰	150 ₰

Weissweine  
Rotweine  
Südweine  
Sekt  
Cognac  
Kirschwasser  
Rum  
Arac  
Liqueure

mit  
**10%**  
Rabatt

in erprobt guten Qualitäten.

### Fisch-Konserven

Oelsardinen, vorzügliche Qualitäten,  
Dose zu 28, 35, 45, 75, 85, 110, 135 ₰  
Sardellen Glas 65, 80, 110 ₰  
Hummern, kl. Dose 100, gr. Dose 195 ₰

### Diverses

Tomaten-Purée kl. Glas 40 ₰, gr. Glas 50 ₰  
Capern, kl. Glas 25 ₰, gr. Glas 35 ₰  
Champignon . 35, 55, 95, 170 ₰  
Gemischte Marmelade 5 Pfd.-Eimer 115 ₰  
Feine Frucht-Marmelade, Topf 60 ₰  
Gherkins Essig-Gurken, kl. Gl 40 ₰, gr. Gl 65 ₰  
Tafelsenf, hochfein . . . Glas 30 ₰  
Natur-Bienenhonig, garantiert rein, Glas 50, 95 ₰  
Thee in vorzüglichen Qualitäten, das 1/4 Pfd.-Paket 40, 50, 60, 75, 100 ₰  
Gebrannter Kaffee, Pfund 80 100, 135 ₰  
Kakao, garantiert rein, Pfund 120 ₰

Ferner:

Lindt-, Galapeter-, Suchard-,  
Fram Milch-, Sahn-Schokolade  
in besten Qualitäten.

# Hermann Tietz.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.